

	Objekt: Urpferd Hipparion (Fuß) Museum: Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de Sammlung: Wirbeltiere aus dem Miozän von Samos Inventarnummer: o.Nr.
--	---

Beschreibung

Dieses Stück ist Teil des vorderen Mittelfußes, also der Mittelhand, von Hipparion dietrichi WEHRLI, einem "Urpferd". Hipparion ist trotz seiner Schulterhöhe von bis zu 1,40 m kein direkter Vorläufer der heutigen Pferde (Equus). Es unterscheidet sich im Bau der Backenzähne und besitzt zusätzlich zum Huf noch zwei rudimentäre äußere Zehen. Die Evolution der Pferde lief vor allem in Nordamerika ab, doch immer wieder breiteten sich einzelne Linien auch nach Europa aus. Vor etwa 8 Mio Jahren kamen so die Hipparionen nach Europa und entwickelten hier schnell neue Arten und Gattungen; alle sind Steppentiere und damit reine Grasfresser.
Alter: ca. 7,2 Mio. Jahre, Messinium, Miozän
Fundort: N' Mytilini, Samos/ Griechenland

Grunddaten

Material/Technik:
Maße: ca. 46 x 6 x 5 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1908
	wer	Theodor Wegner (1880-1934)
	wo	Samos
Hat gelebt	wann	Messinium (7,25-5,33 Mio. Jahre vor heute)
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	Miozän (23,03-5,33 Mio. Jahre vor heute)

wer

wo

Schlagworte

- Fossil
- Urpferd

Literatur

- Wehrli, Hans (1941): Beitrag zur Kenntnis der Hipparionen von Samos. Berlin